

Pädagogischer Bericht der Schulleitung 2025

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Im vergangenen sowie im laufenden Schuljahr hat die Primarschule Eichberg ihre Schulentwicklung konsequent weitergeführt. Die Entwicklungsziele orientieren sich eng am Schulprogramm, an aktuellen Herausforderungen im Schulalltag und an kantonalen Vorgaben. Im Zentrum stehen die Förderung der Lernqualität, die Weiterentwicklung der pädagogischen Haltung sowie die sorgsame Entwicklung/ Implementierung der Digitalisierung.

Ein zentraler Entwicklungsschwerpunkt im letzten Jahr war die Verankerung des Konzepts der Neuen Autorität nach Haim Omer. Gemeinsam wollen wir in herausfordernden Situationen eine klare, zugewandte und wirksame Haltung einnehmen und dadurch ein respektvolles Miteinander fördern. Wir arbeiten mit gemeinsam erarbeiteten Wertvorstellungen, klaren Handlungsschritten und regelmässigen thematischen Inputs an Teamsitzungen. Auch die Klassenräte und der Schulhaussrat tragen zu einer erhöhten Schülerpartizipation und einem verbesserten Schulklima bei. Nach zwei Jahren teilweiser intensiver Auseinandersetzung und Arbeit dürfen wir die Früchte ernten und auf ein weitestgehend harmonisches Miteinander stolz sein. Dies bedeutet aber nicht, sich auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern den Weg konsequent weiterverfolgen und tagtäglich unsere Werte und Grundsätze im gemeinsame Schulkontext umzusetzen.

Das Lernlabyrinth im ersten Schulsemester und das Lernetelier im zweiten Schulsemester bleiben wichtige Bestandteile in der pädagogischen Ausrichtung in Bezug auf die Begabungsförderung der Schule Eichberg. Sie fördern überfachliche Kompetenzen und stärken das selbstständige Lernen der Schülerinnen und Schüler. Nach regelmässigen Evaluationen werden Konzepte und Durchführungen jährlich den aktuellen Bedürfnissen und der Situation angepasst.

Neu arbeitet die Schule intensiv an der Weiterentwicklung der Aussenräume. Der Schulgarten als Lernort über verschiedene Klassen und Fachbereiche hinweg hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt, soll für alle Klassen zugänglich sein und genutzt werden können. Während der unterrichtsfreien Zeit im letzten Sommer besuchte das Lehrerkollegium eine entsprechende Weiterbildung und ebnete den Weg für die Weiterentwicklung der Lernräume rund ums Schulhaus. Im Lernraum rund um unser Schulhaus sollen die Schülerinnen und Schüler Kreisläufe der Natur erleben, Verantwortung übernehmen und ganzheitlich lernen können. Besonders in Zeiten der eingeleiteten Digitalität bleiben Lernräume in der Natur äusserst wichtig. Wir sind stolz und froh, unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Naturerlebnisse und somit Erfahrungen in der Natur ermöglichen und vermitteln zu können.

Die Schule Eichberg setzt die kantonale IT-Bildungsoffensive (ITBO) weiterhin konsequent um und orientiert sich dabei an den verbindlichen Vorgaben zur Weiterbildung der Lehrpersonen sowie an der schrittweisen Verankerung digitaler Kompetenzen im Unterricht. Dazu gehört insbesondere, dass alle Lehrpersonen ihre persönlichen Weiterbildungsverpflichtungen über Aprendo erfüllen und regelmässig zeitgemässe digitale Lernformen in ihren Unterricht einbinden. Gleichzeitig legt die Schule grossen Wert darauf, diesen Weg kritisch, verantwortungsvoll und auf die Bedürfnisse unserer Schule zugeschnitten zu gestalten.

Gerne präsentiere ich Ihnen auf den folgenden Seiten einige Eindrücke und Highlights unseres Schulalltags 2025.

Januar, 2026 - Schulleitung, Roland Bösch

Schulfasnacht

Der beliebte und traditionelle Dorfumzug am Schmutzigen Donnerstag, angeführt von der Guggenmusik Bazzaschüttler, erfreute auch im letzten Jahr das gesamte Dorf. Links und rechts vom Umzug bestaunten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die originellen Kostüme und das närrische Treiben der Schulkinder. Am anschliessenden Maskenball in der Turnhalle wurde nach einem Konzert der Bazzaschüttler das bunte Fasnachtstreiben so richtig genossen.



Sonderwoche Kindergarten und 1. Klasse

Unsere Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse verbrachten eine gemeinsame Woche zum Thema Märchen. Nach gemeinsamen Themeneinstiegen jeweils am Morgen, lernten die Kinder spielerisch und abwechslungsreich verschiedene Märchen kennen. Während der ganzen Woche wurde fleissig in gemischten Gruppen an unterschiedlichen Märchenspielen geübt, welche dann am Freitag stolz den Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert wurden.



Sonderwoche Kindergarten 2./3. Klasse

In der Sportwoche haben die 2. und 3. Klassen ganz schön viel geschwitzt. Neben verschiedenen Mannschaftsspielen in der Turnhalle wurde ein Tanz einstudiert und ein Orientierungslauf durchgeführt. In Wildhaus konnten die Kinder bei schönstem Wetter Ski fahren und in Buchs wurde fleissig Wände hochgekllettert. Ausserdem haben die Kinder viel über Barry, den Lawinenhund, beim Postenlauf in die nahegelegene Sperri erfahren.



Skilager in Churwalden

Im Februar verbrachten unsere 4. – 6. Klässlerinnen zusammen mit ihren Lehrpersonen und dem Leiterteam ein unvergessliches Skilager in Churwalden. Neben dem täglichen Vergnügen auf der Piste gehörte jeweils auch ein abwechslungsreiches und spannendes Abendprogramm zum Lagerprogramm. Da während dieser Woche die Biathlon-WM in Lenzerheide stattfand, unterstützten wir lautstark die Sportlerinnen und Sportler beim Wettkampf.



Kulturelle Erlebnisse in allen Stufen

Kulturelle Erfahrungen sind ein wichtiger Bestandteil des ganzheitlichen Lernens an unserer Schule. Sie ermöglichen den Kindern, über den regulären Unterricht hinaus neue Welten zu entdecken, Emotionen zu erleben und ihre Kreativität zu entfalten. Theater- und Musikveranstaltungen eröffnen Zugänge, die kognitives, soziales und emotionales Lernen auf besondere Weise miteinander verbinden. Solche Erlebnisse fördern nicht nur die Vorstellungskraft und die Ausdrucksfähigkeit, sondern stärken auch Empathie, Perspektivenwechsel sowie die Fähigkeit, sich mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. Durch das Eintauchen in Geschichten, Rollen und Klänge erhalten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Impulse für ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung.

Rund 70 Kinder aus dem Kindergarten sowie der 1. und 2. Klasse besuchten das Theaterstück „Das kleine schwarze Schaf“ im Diogenes Theater Altstätten. Das Stück thematisierte Ausgrenzung und Anderssein auf berührende Weise und wurde mit Live-Musik und fantasievollen Woll-Elementen gestaltet. Die Kinder wurden vollständig in die Geschichte hineingezogen und genossen anschliessend eine gemütliche Znünpause im Museumsgarten bzw. auf dem Spielplatz.



Auch die älteren Schüler: innen erlebten im Diogenes Theater eine besondere Vorstellung. Die humorvolle Geschichte über eine „borstige Beziehung“ zwischen Mensch und Wildsau begeisterte durch schnellen Rollenwechsel, Wortgewandtheit und ausdrucksstarkes Spiel der Schauspieler:in. Die Kinder lachten, staunten und wurden in eine vielseitige, lebendige Theaterwelt hineingezogen.



Die Kinder des Zyklus 1 wurden auf eine musikalische Reise durch den Impressionismus mitgenommen. Die Musikerinnen Evamaria Felder und Mirjam Wagner entwickelten gemeinsam mit den Kindern eine Geschichte rund um die Maus Lou, die auf der Suche nach einem geheimnisvollen Traumvogel ihren Traumgarten durchstreift. Die Kinder gestalteten den Verlauf der Geschichte aktiv mit und fertigten eigene Zeichnungen zu ihren Höreindrücken an.



Schulhausrat und Pow Wow

Während dem ganzen Jahr trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Klassen zu regelmässigen Schulhausratsitzungen unter der Leitung von Frau Irene Bruhin. In diesen Sitzungen wurden neben Anliegen aus den Klassenräten auch verschiedenen Umsetzungen wie die Einhaltung von Abmachungen, die Durchführung unseres Pausenkiosks, die Pausenspiele, Ideen zum Jahresthema etc. diskutiert und Lösungen vorgeschlagen.

In unseren Pow Wow, den Klassentreffen, wurden die wichtigsten Themen aus dem Schulhausrat ebenfalls traktandiert und kommuniziert. Bei diesen Treffen ist es uns wichtig, die Leitung verschiedener Aktivitäten in die Hände der Schülerinnen und Schüler zu legen und Partizipation sowie Demokratie aktiv zu leben. So leiteten unsere Schülerinnen und Schüler im vergangenen Jahr Gruppendiskussionen, präsentierten Ergebnisse aus Umfragen, trugen Geschichten vor oder stellten ihre Arbeiten der gesamten Schulgemeinschaft vor.



Thementage

Im Mai absolvierten alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zwei Thementage. In verschiedenen Workshops wurden Lebensräume unserer einheimischen Tiere erkundet. So wurden Biberdämme aufgesucht, verschiedene Teiche und Gewässer im Dorf erkundet und natürlich die Wiese und den Wald nach Lebenstieren erforscht. Ein Besuch der im Dorf einheimischen Fledermauskolonie durfte auch nicht fehlen. Rund um das Schulhaus wurden verschiedene Gartenbereiche und Lebensräume für Tiere erweitert und aufgewertet. Eindrückliche Erlebnisse und Begegnungen mit unseren einheimischen Mitbewohnern waren an diesen zwei Tagen garantiert.





Empfang Kantonsratspräsident Walter Freund

Am Dienstag, 03. Juni, versammelten wir uns mit zahlreichen Gästen im Festzelt auf dem Werkhofareal um den frisch gewählten Eichberger Kantonsratspräsidenten Walter Freund würdig zu empfangen. Mit selbst gebastelten Fähnchen und einer Gesangseinlage gratulierten und bejubelten wir Walter Freund bei seiner Ankunft im Festzelt. Die Überraschung ist uns sicher gelungen.



Sommerfest

Vor den Sommerferien feierten wir gemeinsam mit Eltern, Schüler: innen und Lehrpersonen den Schuljahresabschluss. Das Wetter und die sommerlichen Temperaturen ermöglichten ein gemütliches Beisammensein sowie Spiel und Spass für Gross und Klein. Die grillierten Würste, Sandwiches und der Kuchen schmeckten vorzüglich und nach dem gemeinsame Abschluss-Singen war für alle klar: Die Sommerferien können kommen!



WWF Lauf und Sporttag

Im September führten wir zusammen mit der Schule Hinterforst einen WWF Lauf zum Thema Biodiversität und Wildbienen durch. Am Morgen besammelten sich die rund 250 Kinder beim Spielplatz Eichberg, rüsteten sich mit einer Startnummer aus und warteten gespannt auf den Start. Während zwei Stunden konnten die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zahlreiche Runden im Dorf absolvieren und dabei einen Beitrag zur Unterstützung leisten. Während die Kinder aus dem Zyklus 1 nach dem WWF Lauf ihren Sporttag beendeten, spazierte die Kinder vom Zyklus 2 zum Schulhaus, um sich mit Wurst und Brot für das traditionelle Balkenballturnier am Nachmittag zu stärken. Ein rundum gelungener und friedlicher Begegnungs- und Sporttag der beiden Schulen.



Verkehrskundeunterricht

Der Verkehrskundeunterricht nimmt an unserer Schule einen wichtigen Stellenwert ein. Er vermittelt den Kindern grundlegende Sicherheitskompetenzen, die sie für ihren Alltag benötigen – sei es zu Fuss, mit dem Fahrrad oder als Mitfahrende. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Polizei und durch praxisnahe Lernformen lernen die Kinder, sich verantwortungsbewusst und selbstständig im Strassenverkehr zu bewegen. Dabei werden nicht nur Regeln und Signale vermittelt, sondern auch Wahrnehmung, Umsicht und richtiges Handeln in realen Situationen geschult. So trägt der Verkehrskundeunterricht entscheidend zur Sicherheit der Kinder und zur Förderung ihrer Selbstständigkeit bei.





Exkursion Kehrrichtverbrennungsanlage Buchs

Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen unternahmen einen spannenden Ausflug in die Kehrrichtverwertungsanlage Buchs. Vor Ort erfuhren sie aus erster Hand, was mit unserem Abfall passiert, nachdem er im Container oder in der Tonne landet. Während einer fachkundigen Führung erhielten die Kinder Einblick in die verschiedenen Schritte der Abfallverwertung – vom Eintreffen der Kehrrichtfahrzeuge über die riesigen Greifarme der Förderanlagen bis hin zum Verbrennungsprozess. Besonders beeindruckend waren die Dimensionen der Anlage sowie die Hitze des Verbrennungssofens, der aus Abfall wertvolle Energie gewinnt. Der Besuch vermittelte den Kindern auf anschauliche Weise, wie wichtig ein bewusster Umgang mit Abfall und Ressourcen ist – ein Lernerlebnis, das ihnen sicher in Erinnerung bleibt.



Laternliumzug

Am Dienstagabend, 10. November, versammelten sich alle Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse zum traditionellen St. Martinsumzug. Dieses Jahr verzauberten die Kinder zahlreiche Gäste am Wegrand mit ihren selbstgebastelten Laternen und natürlich den vorgetragenen Liedern. Im Anschluss an den Umzug stärkten sich die Kinder mit einem Weggli und einem warmen Punsch, bevor alle müde und zufrieden den Heimweg im Dunkeln antraten.



Auftritt am Seniorenmittag

Dieses Jahr durften die Kinder im zweiten Kindergartenjahr am Seniorenmittag in der Turnhalle einen grossen Auftritt feiern. Etwas nervös aber mit sehr viel Stolz, gaben sie ihre Lieder und Taneinlagen zum Besten und ernteten dafür viel Applaus von den Eichberger Seniorinnen und Senioren.



Eröffnung Adventsfenster

Voller Stolz eröffneten die Kindergartenkinder ihr Adventsfenster. Bei Kuchen und Punsch wurden die beiden Mäuse-Häuser bestaunt, die aus vielen einzigartigen Zimmern bestehen. Diese haben die Kindergartenkinder zusammen mit den 5. & 6.Klasskindern gebastelt. Die Mäuschen, die pünktlich zur Eröffnung eingezogen sind, sorgten für besondere Aufregung.



Wir blicken auf ein ereignisreiches und in verschiedensten Bereichen erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Einen grossen Dank gebührt der Lehrerschaft, welche sich tagtäglich mit grossem Aufwand, viel Hingabe und Engagement für konsequentes Lernen einsetzt und die Weiterentwicklung der Schule Eichberg lebt.

Auch bedanke ich mich im Namen der Lehrerschaft bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für die Unterstützung und das Wohlwollen gegenüber unserer Arbeit und unserer Dorfschule.

Januar, 2026 Schulleitung Roland Bösch